



Kurz & Knapp

OV in Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof, Klaus Becker, befindet sich vom 2. bis einschließlich 15. September in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Helmut Wellner, Im Stillen Winkel 8, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

OV in Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies, Rolf Altpeter, befindet sich vom 3. bis einschließlich 23. September in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Herbert Volz, Römerstr. 119, 66540 Neunkirchen, wahrgenommen. Die Sprechstunden finden wie folgt statt: Wiebelskirchen, Wibelohaus: Do, 16.45 - 17.45 Uhr, Münchwies, Feuerwehrgerätehaus: Mi, 16.30 - 17.30 Uhr, Hangard, Ostertalhalle: Mi, 17.45 - 18.45 Uhr

Führungen

Am Sonntag, 2. September, findet die nächste Hüttenwegführung statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5 stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 €, Jugendliche ab 14 Jahren 2 €, Kinder gratis. Termin für die zweite September-Führung ist Sonntag, der 16. September, 15 Uhr. Infos, auch für individuelle Führungen, unter Tel. (06821) 202-224.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 3. September, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 30. August eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

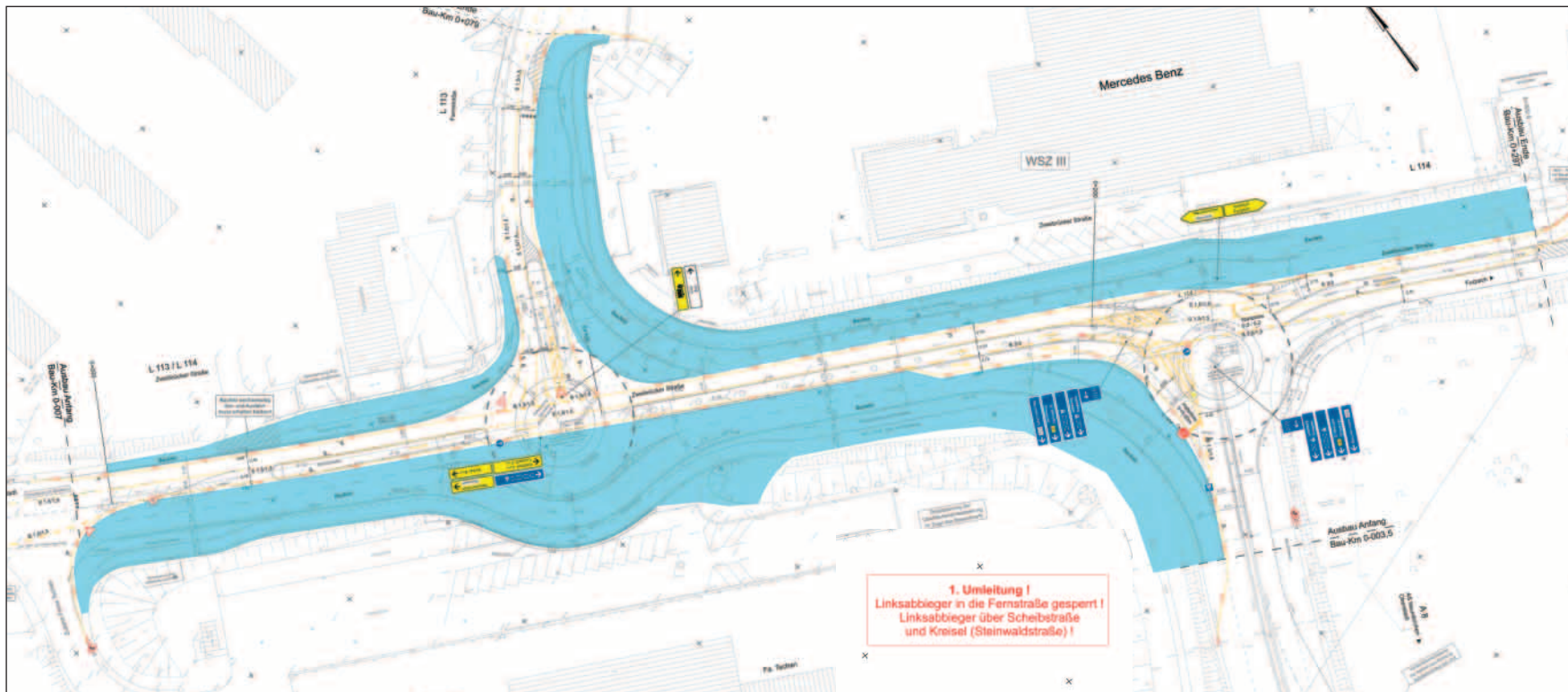
Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Dietmar Ruff

Karikatur:
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Umleitung für Linksabbieger

Beginn der Bauphase II des Doppelkreisverkehrs



Vier Monate lang wird voraussichtlich die zweite Bauphase des Doppelkreisverkehrs in der Neunkircher Oberstadt dauern.

Nachdem die Bauphase I mit dem Entfernen und Asphaltieren der Verkehrsinseln nach nunmehr zwei Wochen abgeschlossen ist, hat seit dieser Woche die Bauphase II begonnen. Diese Bauphase

wird ca. vier Monate andauern. Durch die zusätzlich gewonnene Straßenbreite aus Bauphase I kann der Verkehr störungsfrei am Bauort vorbeigeleitet werden. Um größeren Rückstau zu vermei-

den, wird das Linksabbiegen von der Zweibrücker Straße in die Fernstraße nicht gestattet. Autofahrer aus Fahrtrichtung Innenstadt mit Fahrziel Fernstraße werden über die Scheibstraße

und die Steinwaldstraße frühzeitig zur Fernstraße umgeleitet. Alle übrigen Verkehrsführungen werden jedoch an den beiden Kreuzungsbereichen fahrtechnisch möglich bleiben.

OB Decker, der täglich mehrfach an der Baustelle vorbeifährt, meint scherzhaft: „Ich kann die Oberbauleitung übernehmen, so oft wie ich mich vom Fortschritt der Arbeiten überzeugen kann.“ ■

Tag des offenen Denkmals

Schwerpunkte in diesem Jahr: Christus- und Marienkirche

Am 9. September findet wieder der Tag des Offenen Denkmals statt. Eine der versiertesten Kennerinnen der Neunkircher Geschichte und auch Denkmalszene ist Marie-Louise Augustin. Sie ist die dienstälteste Gästeführerin in der Stadt. Wir sprachen mit Marie-Louise Augustin.

Frage: Am 9. September findet wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Ein gutes Datum für Sie als Gästeführerin. Seid wann sind Sie als Gästeführerin in Neunkirchen tätig?

Augustin: Ich arbeite seit Mai 1991 für die Stadt Neunkirchen als Gästeführerin. Denn im Mai 1991 wurde der Hüttenweg eingeweiht. Und seit dieser Zeit stelle ich ihn den Besuchern vor.

Frage: Was reizt Sie so sehr an dieser, nennen wir es, Berufung?
Augustin: Ich bin am 27. Januar 1941 in Neunkirchen geboren. Ich habe hier meine Kindheit, Schulzeit und Jugend verbracht und war dann viele Jahre im Neunkircher Eisenwerk als kaufmännische Angestellte tätig. Es ist die Liebe zu meiner Geburtsstadt, die mich reizt, diese Berufung als Gästeführerin auszuüben.

Frage: Am 9. September stehen anlässlich des Tages des offenen Denkmals ganz besonders zwei Kirchen im Mittelpunkt, die Christuskirche und die Marienkirche. Was ist das Besondere an diesen

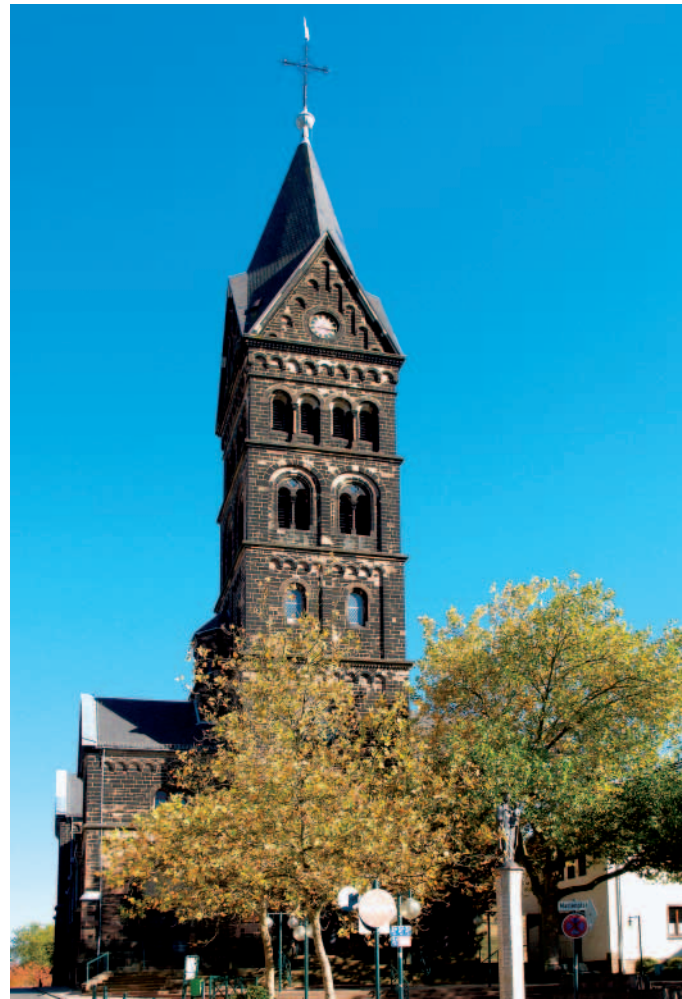
beiden Kirchen?

Augustin: Ich habe allein für meine Führungen 48 Karteikarten vorbereitet. Für die evangelische Christuskirche ist ein ganz wichtiger Aspekt, dass Karl Ferdinand Freiherr von Stumm diese Kirche hat erbauen lassen und sie der evangelischen Kirchengemeinde geschenkt hat. Er hat sich auch verpflichtet, alle anfallenden Reparatur- und Nebenkosten zu übernehmen. Die Frau von Strantz geborene Stumm hat die Orgel gespendet. Die Christuskirche ist Bestandteil des Hüttenweges. Bedeutend aber ist auch die Umwandlung der Christuskirche in eine zeitgemäße Stadtkirche.

Die Marienkirche wiederum ist die Mutterpfarre der Katholiken in Neunkirchen. Wer die Kirche besucht, ist vor allem überrascht von der gelungenen Restaurierung nach historischem Vorbild. 1882 wurde der Grundstein für diese Kirche gelegt. Auch für diese Kirche hat von Stumm einen finanziellen Beitrag geleistet.

Frage: Sie haben sich gut vorbereitet auf Ihre Führungen!

Augustin: Ich hoffe, dass viele Interesse am Tag des offenen Denkmals zeigen. Die Kirchen sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Führungen in der Christuskirche finden um 10 und um 17 Uhr statt, in der Marienkirche um 11.30 und um 15.30 Uhr. ■



Die Marienkirche am Hüttenberg ist ein Gesamtkunstwerk des 19. Jhs.

Gebärmutterhalskrebs

Ein Thema, das alle Frauen betrifft

Gebärmutterhalskrebs ist eine Erkrankung, die durch einen Virus hervorgerufen wird, das z.B. durch Geschlechtsverkehr übertragen wird. Mit einem neuen Impfstoff können sich Frauen davor schützen.

Bei einer Infoveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, in Zusammenarbeit mit dem Facharzt für Frauenheilkunde

und Geburtshilfe, Sandro Kelle, am 6. September, um 19.30 Uhr, in der Stummschen Reithalle, in Neunkirchen können alle Fragen zum Thema Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs erörtert werden.

Weitere Infos: Gleichstellungsstelle der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, Tel. (06821) 202-111, e-mail: evelyn.perrin@neunkirchen.de ■



Schlagersommer mit Fatma Kar

Am Samstag, 1. September, singt von 12 bis 14 Uhr Fatma Kar mit dem Duo Mika auf dem Neunkircher Stummplatz.

Die inzwischen aus Funk und Fernsehen bekannte Sängerin konnte für die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Sommer engagiert werden. Sie präsentiert sich in ihrer Heimatstadt Neunkirchen

mit ihrem Schlagerprogramm. Nicht nur Schlagerfans werden dabei auf ihre Kosten kommen. Und das wie immer bei freiem Eintritt.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe des Stadtmarketing Neunkirchen spielt am 6. September die Bigband der Stadtkapelle Neunkirchen. ■

Standesamt

In der Zeit vom 16.08. bis 21.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

31.07. Charleen Jost, Neunkirchen; 16.08. Finn Luca Braun, Hangard; 17.08. Ymer Arifi, Neunkirchen; 19.08. Hanna Klemkow, Wellesweiler; 20.08. Samantha Bianca Herber, Wellesweiler

Eheschließungen

17.08. Zeyni Karaca und Gülsum Usman, Neunkirchen

Sterbefälle

14.08. Elisabetha Simon geb. Anderi, Wiebelskirchen, 92 J; 15.08. Margarethe Elisabeth Lang geb. Ritter, Neunkirchen, 92 J; 16.08. Berta Sonn, Neunkirchen, 90 J; 17.08. Fritz Kurt Rudolf Koch, Fulpach, 70 J; 20.08. Walter Hopf, Wiebelskirchen, 87 J; 21.08. Rita Maria Lerner geb. Ruffing, Hangard, 73 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Hilde Wellnitz, Zweibrücker Straße 56, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 30.08. Eheleute Ida und Günther Paulus, Hirschdell 16, Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 30.08.

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

Wettbewerb

Wer wird Deutschlands aktivste Stadt?

Die Kreisstadt Neunkirchen beteiligt sich an einem bundesweiten Wettbewerb des Deutschen Olympischen Sportbundes, bei dem „Deutschlands aktivste Stadt 2008“ gesucht wird.

Bei der „Mission Olympic“, so die Bezeichnung des gemeinsamen Wettbewerbes des DOSB und von Coca Cola, wird eine Jury die deutsche Stadt ermitteln, die ihre Bürger wirklich in Bewegung bringt. Sei es durch aktive Sportvereine, besonders attraktive Sport- und Freizeitangebote oder durch selbst initiierte Aktionen sportlicher Bürger. Wesentliche Kriterien für die Bewertung sind

auch die Anzahl und die Beschaffenheit der öffentlichen Sportstätten, die Anzahl der Sportvereine im Sportbundes, bei der ehrenamtlich tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Vereinen. Aber auch die unterschiedlichen Projekte zur Förderung der Integration durch Sport sowie zur Förderung der Bewegung von Kindern und Jugendlichen werden berücksichtigt.

Zudem kann Neunkirchen auf einige bedeutende überregionale Meisterschaften verweisen, die fast jedes Jahr in den verschiedenen Sportstätten stattfinden. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 30.08.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.07.2007
- Auftragsvergaben
- Berichtswesen „Auftragsvergabe“
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 22.08.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 04.09.2007, 16.30 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 01.03.2007
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 26.04.2007
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 06.06.2007
- Fest an der Bachtalstraße 2007
- Interkulturelle Wochen
- Anfragen der Beiratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 22.08.2007
Cakmak
Sprecherin



Für einen sicheren Schulweg Bürgermeister Fried überreichte Pläne

Bei der Einschulungsfeier in der Hirschberghalle begrüßte Schulleiter Wolfgang Kornbrust rund 50 Schulanfänger der Grundschule Furpach und deren Angehörigen und Freunde. Neu in der Grundschule sind die Kinder aus Kohlhof, die in diesem Schuljahr erstmals in Furpach unterrichtet werden.

Unterhalten wurden die Schullehrer mit einem bunten Programm, das von den älteren Schulkindern gestaltet wurde. Auch Bürgermeister Jürgen Fried hieß die Kinder willkommen und stellte offiziell den Wegeplan für einen sicheren Schulweg vor.

Die Schulwegpläne werden jedes Jahr durch das Kinderbüro und die Kinderkommission, das

Ordnungsamt, die Polizeibezirksinspektion und die Kreisverkehrswacht Neunkirchen überarbeitet. Die Herausgabe wird durch die Sparkasse und die Bank 1 Saar finanziert.

Die Schulwege aller Kinder der sechs Grundschulen in Neunkirchen werden seit dem Jahre 2002 durch einen jeweils eigenen Plan sicherer gemacht. An alle Eltern wurde schon vor den Ferien ein Exemplar versandt. Auf diese Weise war es den Eltern möglich, gemeinsam mit ihren Kindern frühzeitig den Schulweg kennen zu lernen.

Es bleibt nun zu hoffen, dass die Kinder sich an den Weg halten und auf diese Weise Gefahren minimiert werden. ■



An der Furpacher Grundschule wurden die Schulwegpläne vorgestellt.

Kostenlose Hörtests

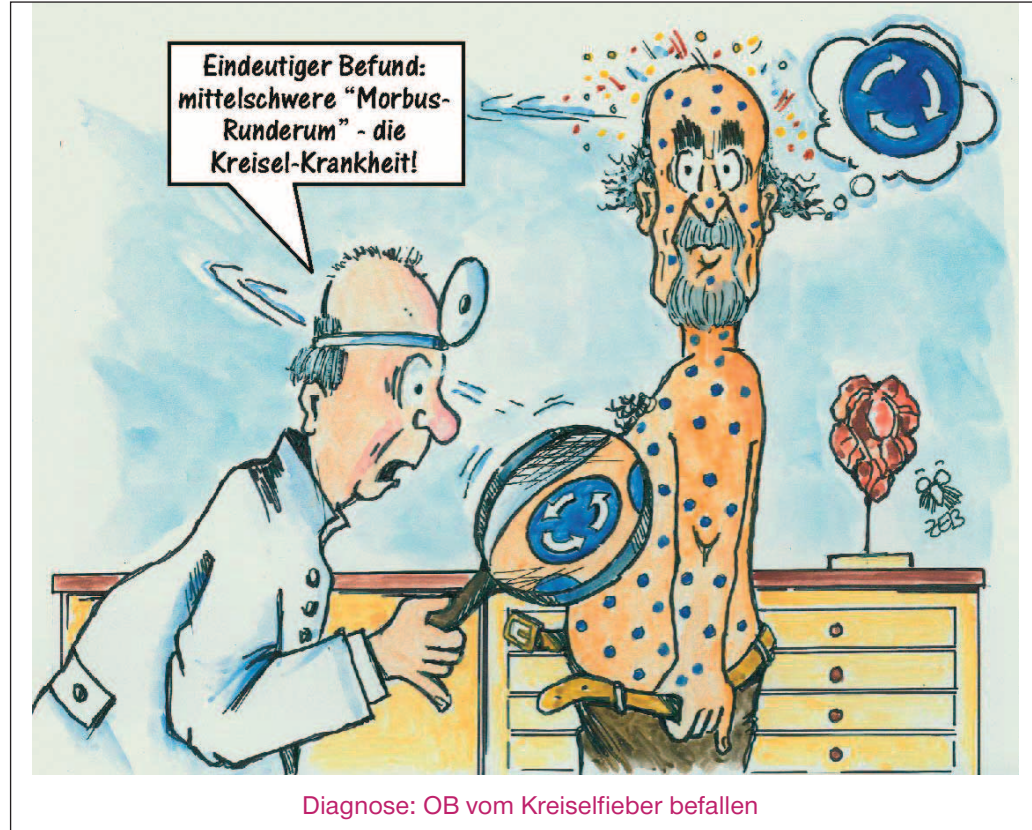
Das Hörmobil macht in Neunkirchen Station

Am Donnerstag, 13. September, kommt von 10 bis 18 Uhr das Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) auf den Stummplatz nach Neunkirchen. Die TTHZ Tinnustherapie- und Hörzentrum GmbH führt kostenlose Hörtests durch. Kompetente Fachleute bieten ihr Fachwissen über Hörschäden, Tinnitus und ihre Versorgung an. Sie beraten über den Umgang mit Schwerhö-

rigkeit.

Der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro sind mit einem Stand mit Infos rund ums Alter vertreten.

Infos: Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband Saarland der Schwerhörigen und Ertaubten e.V., Tel. (06821) 140440 und beim Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180. ■



Spannende Geschichten aus der Neunkircher Neuzeit

Im neuen Stadtbuch Neunkirchens geblättert - Heute: Kunterbunte, kompetente Stadtkunde

Die Neunkircher Straßenbahn wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum erscheint ein eigenes NVG-Jubiläumsbuch, dessen Hauptautor Johannes Sebastian gemeinsam mit seiner Frau Sonja Gard den größten Part geleistet hat. Einen Beitrag zur „Stroosebahn“ gibt es auch im Stadtbuch.

Mit Katja Lander steigen wir ein in die Wohnkultur und Alltagsgeschichte in Neunkirchen. Beginnt der Leser mit diesem Beitrag, legt er das Buch erst zur Seite, wenn er dieses Kapitel zu Ende gelesen hat. Ein wichtiges Kapitel für die ehemalige Industriestadt Neunkirchen ist der Beitrag von Michael Ebenau, „Parteien, Arbeitgeber, Gewerkschaften“.

Ebenfalls aus Expertenfeder ist das Kapitel „Neunkircher Anwälte 1880 bis 1960“.

Über die Anfänge des Vereinslebens in Neunkirchen unterrichtet Sigrid Mankel sehr fundiert und umfassend. So kennen wir ihn, Dr. Hermann Liebermeister, ein

ganz spezieller Experte des Wohlfahrts- und Gesundheitswesens in Neunkirchen. Er bietet eine detaillierte Information zu diesem wichtigen Thema.

Nun es geht in unserer heutigen Betrachtung etwas kunterbunt zu. Denn nun lesen wir begierig das Kapitel „Die Gasometerexplosion 1933“ von Bernd Loch, ehe wir in das Kriegsgeschehen im 19. und 20. Jahrhundert, niedergeschrieben von Michael Sander, verstrickt werden. Eine sehr lehrreiche und gewissenhafte Lektüre.

Das folgende Kapitel ergänzt auf traurige Weise das vorangegangene: „Gefallenendenkmale, Kriegssopfermale, Mahnmale für die Opfer des Nationalsozialismus von Rainer Knauf“. Wieder ein sehr intensiv recherchierter Beitrag.

Und zwischen den Weltkriegen? „Völkerbundverwaltung und Nationalsozialismus“ von Hans-Joachim Kühn. Wie alle bisherigen Beiträge sehr fundiert, sehr exakt recherchiert, sehr informativ.

Die Autoren

Sebastian, Johannes, Jahrgang 1958, Sparkassenbetriebswirt, Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender der Nahverkehrsvereine Saar e. V.

Lander, Katja, Jahrgang 1961, Dr. phil., Leiterin Kommunikation der Saar Energie AG, Studium: Geschichte und Musikwissenschaften.

Ebenau, Michael, Jahrgang 1958, Dipl. Politikwissenschaftler; 2. Bevollmächtigter der IG Metall, Verwaltungsstelle Jena-Saalfeld.

Wettmann-Jungblut, Peter, Jahrgang 1959, Dr. phil., freiberuflicher Historiker, Schwerpunkt Kultur- und Sozialgeschichte (Justiz- und Kriminalitätsgeschichte).

Mankel, Sigrid, Jahrgang 1962, Dr. phil., M.A. in Neuerer Geschichte zum Thema Vereine im Saarland zwischen 1800 und 1870, Promotion in Französischer Literaturwissenschaft 1994.

Liebermeister, Hermann, Jahrgang 1935, Professor Dr. med. von 1971 bis 1997 Chefarzt der

Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages veranstalten Kinderbüro und Kinderkommission am Sonntag, 16. September, 14 bis 18 Uhr, ein Kinderfest im Wagwiesental.

Auch ein Flohmarkt ist geplant. 30 Standplätze sind für Kinder/Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahre reserviert, 20 weitere Standplätze können an Erwachsene vergeben werden.

Kinder und Jugendliche dürfen an ihren Ständen kindgerechte Gegenstände wie Spielsachen, Bücher oder Selbstgebasteltes verkaufen. Erwachsene können Kinder-Kleider, Auto- und Fahrrad-sitze, Kinderwagen oder sonstige Gebrauchsgüter für Kinder anbieten. Kommerzielle Händler sind ausgeschlossen.

Wer am Flohmarkt mitmachen möchte, muss sich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 schnellstmöglich anmelden. ■

Am Rande ...

In einer der jüngsten Ausgaben des Magazins „DER SPIEGEL“ setzen sich die Spiegel-Autoren Erich Follath und Gerhard Spörl mit dem Thema „Was Städte sexy macht“ auseinander.

Der Bericht beginnt, wir dürfen zitieren:

„Es gibt Städte, die sind steingewordene Langeweile, mit austauschbarer Architektur, gleichförmigen Einkaufspassagen, Allerweltskultur“.

„Mein Gott“, denkt der eingefleischte Neunkircher, „die werden doch nicht...“

Nein, die Spiegel-Autoren kennen Neunkirchen nicht. Sie führen die geeigneten Leser zu anderen Städten wie dem sagenhaften Atlantis oder nach Rom, Rio, hin zu Metropolen wie Detroit oder Shanghai.

Im Reigen der Städte, die sexy sind, wie Amsterdam, Barcelona, Kopenhagen, Tallinn und Dublin, wird Neunkirchen nicht erwähnt.

Doch nährt diese ernsthafte Spiegel-Geschichte über Städte mit Sexappeal den Gedanken im einheimischen Leser, ob denn Neunkirchen auch sexy ist?

Dabei wäre unter anderem zu prüfen, inwieweit die persönliche Erotik derer, die diese Stadt entwickelt haben und noch entwickeln, auf die sexuelle Ausstrahlung dieser Stadt einwirkt. Wir denken da schon an die derzeitigen Stadtplaner wie die Herren Decker, Fried, Moser, Detemple und Hoyer, ja an den gesamten Stadtrat. Denn sie sorgen dafür, wie sich diese Stadt darstellt.

Laut Spiegel ist es wichtig, dass Städte sexy sind, denn „sie locken Kreative an, Künstler, Wissenschaftler, IT-Firmen, Medienvolk“.

Demnach wird es Zeit, meine Herren, dieser Stadt mehr Erotik zu vermitteln. Sonst gehört Neunkirchen doch zu jenen Städten, die ... siehe oben. ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (30. August - 5. September 2007)

Ausstellungen

Fr, 31. Aug bis 11. Nov
„Counterparts“ von Sandra Eads und Reinhard Klessinger
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft
bis 31. Dez, jeden Do 16 - 19 Uhr
„Gerd Eich-Retrospektive auf Leben und Werk“
Christuskirche, Unterer Markt
Ev. Kirchengemeinde Nk

Feste

Do, 30. Aug, 16 - 20 Uhr
100 Jahre SPD Neunkirchen
Stummplatz
SPD Neunkirchen
Sa, 1. Sept, 14 - 18 Uhr
Tag der offenen Tür anl. 10 Jahre Evang. KiTa „Arche Noah“
Goethestraße, Neunkirchen
KiTa Arche Noah

Musik/Theater

Sa, 1. Sept, 12 - 14 Uhr
Neunkircher City Sommer
Schlagersommer mit Fatma Kar
Stummplatz
Stadtmarketing Neunkirchen
So, 2. Sept, 15 Uhr
„10 Jahre Tanzwerkstatt“ mit 40jährigem Bühnenjubiläum von Susanne Sprung
Bürgerhaus
Infos unter (06821) 690035
Tanzwerkstatt Neunkirchen

So, 2. Sept, 18.15 Uhr
Neunkircher Sonntagsmusiken
Orgelsoirée mit der Dekanatskantorin Sandra Schilling
Marienkirche Neunkirchen
Kirchengemeinde St. Marien
Märkte
Sa, 1. Sept, 10 - 17 Uhr
Stoffmarkt Holland
Stummplatz, Lübbener Platz, Stummstraße, Pasteurstraße
Stoffmarkt Holland

So, 2. Sept, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.
Mo, 3. Sept, 8 - 18.30 Uhr
Krammarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 30. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 1. Sept
Dartturnier des DC Twenty
Hirschberghalle, Furpach
DC Twenty

Sonstiges

Di, 4. Sept, 17 - 20.30 Uhr
Blutspende DRK
Schloßstraße 50/52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Comedy in Neunkirchen Herbst 2007



Olaf Schubert

Welljerholz
„Awei iss Zeit“

Freitag, 28. September
Samstag, 29. September
Jeweils 20.30 Uhr
Sonntag, 30. September
19.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Unter dem Titel „Awei iss Zeit“ präsentieren „Welljerholz“ ihr neues Programm. Auch beim neuen Programm darf man sich wieder auf jede Menge Gags, dumm Zeug, Bleedsinn, Hasegespräch und gute Songs freuen. Mit dabei sind „De Erich“, der wieder einmal Probleme mit der modernen Technik hat, ein „Gartenzwerg“ der aus seinem Leben erzählt und „Braunberjersch-Hänseje“ der mit allem und jedem Huddel hat. Musikalisch geht wieder die Post ab, wenn das „Welljerholz“ eine musikalische Weltreise unternimmt.

Eintritt: 12 Euro

Olaf Schubert & seine Freunde
„Ich bin bei euch“

Donnerstag, 25. Oktober
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Wie kaum ein zweiter Künstler in Europa wird Olaf Schubert von seinem Publikum gebraucht. Und Schubert wäre nicht Olaf, wenn er diesem Verlangen nicht selbstlos Rechnung tragen würde. In Zeiten geistiger Versteppung ist Schubert als Retter in der Wüste gleich dreifach in der Pflicht: er fungiert als Brunnen, Träger und Eimer. Ein Prophet, der die Gefahr der Kälte erkannt hat, nicht nur in puncto Gefühlsarmut, sondern auch, weil kalte Butter einfach zu hart ist! Schubert wird auf der Bühne, begleitet von seinen beiden Freunden, singen und sprechen. Und es ist zu befürchten, dass er auch tanzt.

Eintritt: 15 Euro



Welljerholz

Welljerholz
„Awei iss Zeit“
Samstag, 10. November
Kulturhaus Wiebelskirchen
20 Uhr
Eintritt: 12 Euro
In Zusammenarbeit mit der Kultur-

haus Wiebelskirchen GmbH
Karten für die Veranstaltungen sind erhältlich bei:
CTS-Eventim
(z.B. Wochenpiegel und Saarbrücker Zeitung) und bei den Neunkircher Vorverkaufstellen

VHS Neunkirchen

Auf den Spuren der Kelten und Römer
Exkursion

Samstag, 1. September
15 Uhr
Parkplatz am Wasserwerk
Neunkirchen-Wellesweiler

Die Wanderung führt vorbei an der Infotafel „Bodendenkmäler“ im Kasbruch hin zur Grabungsstelle 4. Drei der insgesamt sieben freigelegten Hausfundamente aus dem 2./3. Jh. erbrachten dort viele interessante Funde aus der gallo-römischen Zeit, die ausführlich erklärt werden. Im Lantertal, Eingang Kasbruch wird natürlich auch die Fundstelle des merowingisch-frühfränkischen Rennofens besucht. Die Wanderung findet bei jeder Wetterlage statt. Dauer: circa 2,5 Stunden
Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen unter 06821-2900612